



Geschlossen verließ das Teilnehmerfeld beim Herbstlauf das Schutterwälder Waldstadion.

Foto: Wolfgang Gabel

# „Heimsieg“ für Freudenreich

**Leichtathletik:** Schutterwälderin gewinnt den Herbstlauf bei den Frauen, Benouaret bei den Männern

**Bachir Benouaret und Meike Freudenreich (beide Roadrunners Südbaden) gewannen am Samstag den 19. Herbstlauf des LfV Schutterwald. Lokalmatadorin Meike Freudenreich verbesserte dabei den Streckenrekord der Frauen um 20 Sekunden.**

VON MICHAEL HASS

**Schutterwald.** Für den gebürtigen Algerier und in Ortenberg wohnenden Bachir Benouaret war der erste Start beim Schutterwälder Herbstlauf gleich von Erfolg gekrönt. Dabei war sein härtester Widersacher kein Geringerer als der dreifache Herbstlaufsieger Ulrich Benz von der LG Brandenkopf. Der gebürtige Ohlsbacher zählt auch mit 43 Jahren noch zu den Top-Läufern in Baden und bot dem 32-jährigen Bachir Benouaret bis zur Hälfte der Strecke Paroli. Dann erlief sich Benouaret einen Vorsprung von 20 Metern und hielt Benz bis ins Ziel auf Distanz. „Kompliment. Das hat er super gemacht“, zollte Ulrich Benz noch im Zielraum dem Sieger Respekt und Anerkennung für die Leistung.

Der Sieger selbst gab sich bescheiden. „Ulrich Benz hat

mir alles abverlangt. Aber die Stimmung in Schutterwald sowohl im Stadion als auch auf der Strecke ist super und hat mich gepusht.“ Einen kleinen Wermutstropfen gab's beim Sieger dennoch. Zur Siegerehrung musste er humpeln. Seit seiner Teilnahme am Berlin-Marathon plagt ihn eine Verletzung an der Achillessehne, die nach dem Lauf wieder schmerzte.

## Streckenrekord geknackt

Meike Freudenreich lief bei ihrem zweiten Triumph in Schutterwald bis Kilometer fünf in einer Gruppe mit Kirsten Sander (Running Team Ortenau) und Sandra Kist-Boschetti (TV Bühlertal), dann zog die 21-jährige Schutterwälderin das Tempo an und baute den Vorsprung kontinuierlich aus. Dass sie den Streckenrekord von Svenja Abel aus dem vergangenen Jahr geknackt hat, freut sie. Aber sie gab sich dennoch selbstkritisch: „Das war gut. Aber ich kann eigentlich noch besser.“

Rosi Knäble, fünffache Siegerin des Herbstlaufes, kam bei den Frauen als Zehnte ins Ziel und war mit sich zufrieden. „Den jungen Läuferinnen kann ich keine Paroli mehr bieten, aber dafür kann ich den Lauf genießen“, strahlte die 64-jährige Ausnahmelauferin.



**Meike Freudenreich verspricht: „Ich kann noch besser.“**

Foto: Wolfgang Gabel

Um den Läufer Nachwuchs in der Ortenau ist es bestens bestellt. Der 14-jährige Linus Höll vom LfV Schutterwald kam nach 51 Minuten ins Ziel und wurde von seinem Vater Andreas Höll, Extrembergläufer, begleitet. Im Teilnehmerfeld war auch ein Olympia-Teilnehmer. Robert Ihly (56), mehrfacher deutscher Meister

im Gehen und Elfter bei den Olympischen Spielen in Barcelona 1992. Vergangene Woche betreute er noch die deutschen Geher bei der Weltmeisterschaft in Doha, am Samstag ging der Schutterwälder selbst auf die Rundstrecke und kam nach 43:40 Minuten ins Ziel.

Älteste Teilnehmer waren Elfriede Hodapp (84) vom SC Önsbach und Peter Lessing (78), die mit frenetischem Beifall im Waldstadion empfangen wurden. Organisator Uwe Braun nahm Elfriede Hodapp im Zielraum in den Arm und gratulierte für die großartige Leistung.

**Männer:** 1. Bachir Benouaret (Roadrunners Südbaden) 34:32, 2. Ulrich Benz (LG Brandenkopf) 34:45, 3. Michael Schrempf (Roadrunners Südbaden) 35:27, 4. David Kiefer (TV Bad Säckingen) 36:15, 5. Eric Wirtz (Team El Commandante) 37:27, 6. Benedikt Herrmann 37:36, 7. Alexander Leuchtnr (Rastatter TV), 37:41, 8. Nicolas Arbeit (Team El Commandante) 38:11, 9. Alexander Dahlke (SV Freistett) 40:10, 10. Andreas Knapp (TV Biberach) 40:25, 11. Oliver Künzel (1.FC Egenhausen) 40:35, 12. Michael Klein (SC Önsbach) 41:04

**Frauen:** 1. Meike Freudenreich (Roadrunners Südbaden) 37:38, 2. Kirsten Sander (Running Team Ortenau) 38:15, 3. Sandra Kist-Boschetti (TV Bühlertal) 38:21, 4. Carmen Scharpfenecker 42:39, 5. Lara Freudenreich (LfV Schutterwald) 43:20, 6. Jodelina Nussbaumer (SC Önsbach) 45:08, 7. Silke Lutz (LG Offenburg) 45:20, 8. Sarah Trapp (Team Erdinger Alkoholfrei) 45:38, 9. Santina Haber 46:25, 10. Rosi Knäble (LG Brandenkopf) 46:47, 11. Alma Glück (LG Geroldseck Lahr) 47:01, 12. Sylvia Singler (SV Steinach) 47:40.